

# Schlängeln

Dirk Hanneforth und Hajo Bücken

**Spieler:** 2-4 Personen

**Alter:** ab 4 Jahren

**Dauer:** ca. 20 Minuten

## Spielidee

Die farnefrohen Ringelschlangen sind sehr scheu und verstecken sich gerne hinter Büschen. Die Spieler versuchen die Schlangen ihrer Mitspieler hinter den Büschen hervorzulocken. Hierfür müssen sie die Farbringel der Schlangen richtig erraten.

*Diese Schlange hat einen violetten, grünen und gelben Ringel. Die schwarzen Ringel trennen die Farben voneinander.*



*Schlankenkopf*      *violetter Farbringel*      *Schwarzer Ringel*      *grüner Farbringel*      *gelber Farbringel*

Richtiges Raten lockt eine Schlange Ringel für Ringel hinter dem Busch hervor. Wer die meisten Schlangen zu sich locken konnte, gewinnt.

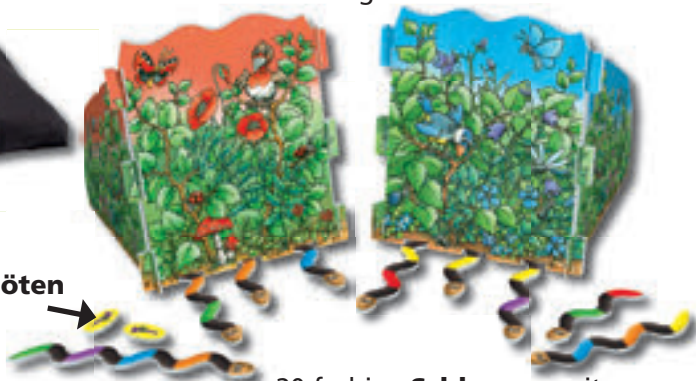
## Spielmaterial

4 **Büschel** als Schlangenversteck



1 **Stoffbeutel**

8 **Schlangenflöten**



20 farbige **Schlangen** mit unterschiedlicher Länge

## Spielvorbereitung



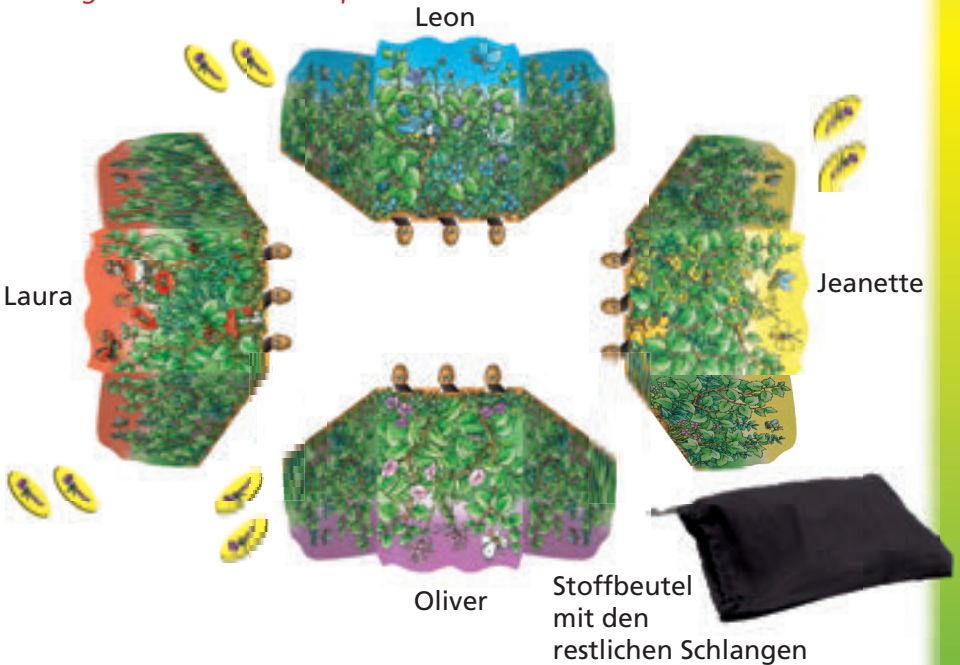
Die Büsche werden vor dem Spiel zusammengesteckt. Zu einem Busch gehören ein Vorderteil und zwei Seitenteile in der gleichen Farbe.

Jeder Spieler nimmt sich einen Busch und stellt ihn vor sich. Dann erhält jeder zwei fabelhafte Schlangenflöten und legt sie neben seinem Busch ab. Im Spiel zu zweit werden die Flöten nicht benötigt. Alle Schlangen kommen in den

Stoffbeutel. Reihum nehmen die Spieler drei Schlangen aus dem Stoffbeutel und schieben sie von hinten durch die Öffnungen ihres Buschs. Die Mitspieler sollen nur die Schlangenköpfe sehen können. Die restlichen Schlangen bleiben zunächst im Beutel.

**Die Schlangen werden so aus dem Beutel genommen, dass die Mitspieler die Farben auf den Schlangen nicht erkennen können.**

### Anfangssituation mit vier Spielern



*Die Schlangen schauen nur mit dem Kopf aus den Büschen hervor. So können die Mitspieler nicht sehen, welche Farben die Schlangen haben.*

## Spielablauf

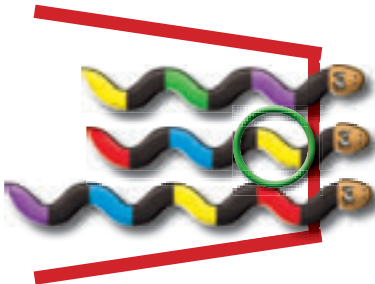
Der jüngste Spieler beginnt, danach geht es im Uhrzeigersinn weiter.

### Ein Spieler fragt

Wer an der Reihe ist, nennt den Namen eines Mitspielers und fragt ihn nach einer Farbe. Die folgenden Farben sind im Spiel: **Rot, Gelb, Blau, Grün, Orange und Violett**. Der gefragte Mitspieler antwortet mit „Ja“, „Später“ oder „Pech gehabt“.

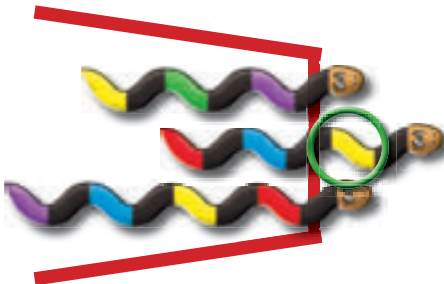
### Der Mitspieler antwortet: "Ja!"

Sieht der gefragte Spieler, dass eine oder mehrere seiner drei Schlangen einen Ringel in der genannten Farbe **an der vordersten Stelle** hinter dem Busch haben, sagt er „Ja“.



*Leon fragt: „Laura, hast du Gelb?“  
Laura schaut nach und sieht, dass eine ihrer Schlangen an vorderster Stelle einen gelben Ringel hat.*

Dann schiebt der gefragte Spieler diese Schlange so weit von hinten durch den Busch, dass der vordere, richtig geratene Farbringel für alle sichtbar ist. **Er sollte genau aufpassen, dass er die Schlange nicht zu weit nach vorne schiebt.**



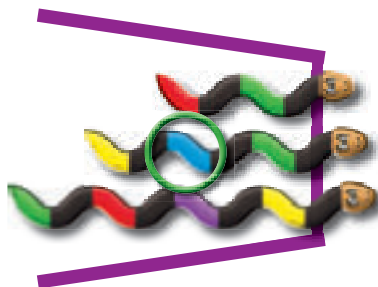
*Leon hat die gelbe Ringelfarbe richtig geraten. Laura muss diese Schlange soweit durch den Busch schieben, bis der gelbe Ringel ganz zu sehen ist.*

**Hat der gefragte Spieler mehrere Schlangen mit der genannten Farbe an vorderster Stelle, muss er alle diese Schlangen vorschieben.**

Wer richtig geraten hat, ist weiter an der Reihe und darf einen Mitspieler seiner Wahl nach einer beliebigen Farbe fragen.

### Der Mitspieler antwortet: "Später!"

Besitzt der gefragte Spieler keine Schlange mit einem Ringel in der genannten Farbe an der vordersten Stelle, schaut er sich die hinteren Farbringel seiner Schlangen an. Ist **weiter hinten mindestens ein Ringel in der genannten Farbe** vorhanden, sagt er „Später“. Danach ist der linke Nachbar vom fragenden Spieler an der Reihe.



*Leon fragt diesmal Oliver: „Hast du Blau?“ Oliver sieht, dass keine Schlange einen blauen Farbringel an vorderster Stelle hat. Aber eine Schlange hat einen blauen Ringel weiter hinten. Oliver sagt: „Später“.*

**Hat der gefragte Spieler einen genannten Farbringel an vorderster Stelle einer Schlange und auch weiter hinten auf einer anderen Schlange, muss er „Ja“ sagen und nicht „Später“.**

### Der Mitspieler antwortet: "Pech gehabt!"

Hat der gefragte Spieler keine Schlange mit einem Ringel in der genannten Farbe hinter seinem Busch, sagt er „Pech gehabt“. Danach ist der linke Nachbar vom fragenden Spieler an der Reihe.

**Tipp:** Es ist hilfreich sich zu merken, welche Farben bei den Mitspielern später auftauchen oder nicht vorhanden sind.

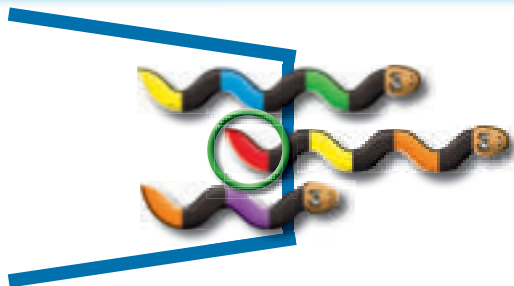
### Eine Ringelschlange ist ganz aus dem Busch gelockt worden!

Hat ein Spieler die Farbe des letzten Farbringels einer Schlange erraten und die Schlange dadurch komplett hinter dem Busch hervorgelockt, erhält er sie als Gewinn.

Wem seine Schlange davon geschlängelt ist, zieht als Ersatz eine neue Schlange aus dem Stoffbeutel. Er legt diese so hinter seinen Busch, dass wieder nur der Kopf zu sehen ist.

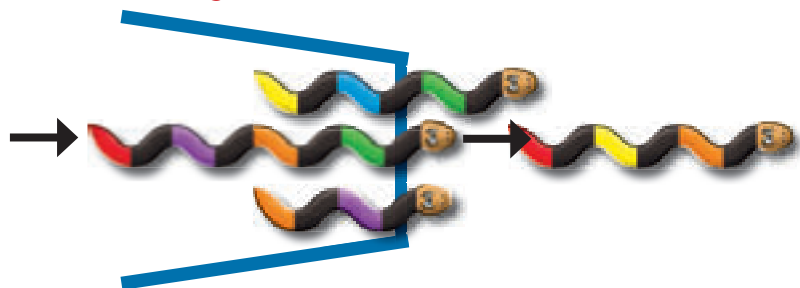
Wer eine Schlange als Gewinn erhält, ist **nicht** weiter an der Reihe. Das Spiel geht mit seinem linken Nachbarn weiter.





*Jeanette fragt: „Leon, hast du Rot?“ Leon stellt fest, dass seine mittlere Schlange den genannten Farbringel an vorderster Stelle hat.*

*Leon schiebt die Schlange ganz aus dem Busch hervor und gibt sie an Jeanette. Als Ersatz zieht er eine neue Schlange aus dem Beutel und hat wieder drei Schlangen hinter seinem Busch.*



### Die fabelhafte Schlangenflöte



Gibt ein Spieler eine seiner fabelhaften Schlangenflöten ab, darf er **alle Mitspieler gleichzeitig** nach einer Farbe fragen. Nun müssen alle Mitspieler entweder „Ja“ sagen und Schlangen vorschieben oder falls nicht, „Später“ oder „Pech gehabt“ sagen. Danach kommt die Schlangenflöte aus dem Spiel. Wenn auch nur ein Mitspieler mit „Ja“ antwortet, ist der Spieler weiter an der Reihe.

## Spielende

Ist der Stoffbeutel leer, wird so lange weitergespielt, bis einem Spieler die letzte Schlange hinter seinem Busch hervorgelockt wurde. Dann endet das Spiel.

Nun zählen die Spieler ihre erbeuteten Schlangen zusammen. Der Spieler mit den meisten Schlangen hat gewonnen und darf sich bester Schlangenbeschwörer nennen.



Sie haben ein Qualitätsprodukt gekauft. Sollten Sie dennoch Anlass zu einer Reklamation haben, wenden Sie sich bitte direkt an uns.

Haben Sie noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne:

**AMIGO** Spiel + Freizeit GmbH, Waldstraße 23-D5, D-63128 Dietzenbach  
[www.amigo-spiele.de](http://www.amigo-spiele.de), E-Mail: [hotline@amigo-spiele.de](mailto:hotline@amigo-spiele.de)



Kennst du schon diese Spiele?



Auf der  
Empfehlungsliste  
„Spiel des Jahres“

2011

